



Der Stadt Papenburg unter den Bedingungen des RdEnt. v. 17.3.1976 (Nds.MBl. 1976 S. 373) Gült. Mbl. 149/139 zur Vervielfältigung freigegeben durch das Katasteramt Meppen - Außenstelle Papenburg A.Nr. 1519/77

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 21.4.1976). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Katasteramt Meppen  
Papenburg, den 16.2. 1983  
Helle  
Lfd. Vermessungsdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 10.07.1980 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 43 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 28.05.1982 ortsüblich bekanntgemacht.

Papenburg, den 15.02.1983  
Stadtdirektor i.V.

Vervielfältigungsvermerke  
Kartensgrundlage: Flurkartenwerk, Flur Maßstab  
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis erteilt durch das Katasteramt Meppen, Außenst. Papenburg  
am: Az.:

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 1.1.1980). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den  
Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg  
(Helke)  
Leitender Vermessungsdirektor

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von Stadt Papenburg Planungs- und Hochbauamt  
Papenburg, den 15.02.1983  
Der Stadtdirektor i.V.

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 10.07.1980 den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2a Abs. 6 BBauG beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 28.05.1982 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des geänderten Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 08.06.1982 bis 10.07.1982 gemäß § 2a Abs. 6 BBauG öffentlich ausliegen.

Papenburg, den 15.02.1983  
Stadtdirektor i.V.

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am den geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschickte Be teiligung gemäß § 2a Abs. 7 BBauG beschlossen. Den Be teiligten in Sinne von § 2a Abs. 7 BBauG wurde von seit zur Stellungnahme bis zum gegeben.

Papenburg, den  
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat die 2. Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Be denken und Anregungen gemäß § 2a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 29.09.1982 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Papenburg, den 15.02.1983  
Stadtdirektor i.V.

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes ist mit Verkündung der Genehmigungsbehörde Landkreis Emsland (Az.: 65-610-501-40) von heutigem Tage unter Auflagen mit Maßgaben gemäß § 11 in Verbindung mit § 4 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt / teilweise genehmigt. Die Kenntnis des genehmigten Bebauungsplanes ist gemäß § 11 Abs. 1 BBauG ortsüblich bekanntgemacht.

Meppen, den 18. April 1983 Landkreis Emsland  
Gemeindebauaufsichtsbehörde DER OBERKREISDIREKTOR  
In Vertretung  
Unterschrift

Der Rat der Stadt ist den in der Genehmigungsverfügung vom (Az.: ) aufgeführten Auflagen / Maßgaben in seiner Sitzung am beigetreten. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben von bis öffentlich ausliegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.

Papenburg, den  
Stadtdirektor

Die Genehmigung der 2. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 15.5.83 im Amtsblatt Landkreises Emsland bekanntgemacht worden. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes ist damit an rechtsverbindlich geworden.

Papenburg, den 16.11.1983  
Stadtdirektor i.V.

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 2. Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den  
Stadtdirektor

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 13.10.1976 (MBl. I S. 2254, Ber. S. 3517), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.07.1979 (MBl. I S. 949), und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NMG) i. d. F. vom 22.06.1982 (NGVBl. S. 229), hat der Rat der Stadt Papenburg die 2. Änderung des Bebauungsplanes im 1/1 "Gewerbe und Industriegebiet Nord" - Teil 1 - bestehend aus der Planzeichnung als Satzung beschlossen.

Papenburg, den 15.02.1983  
Bürgermeister  
Stadtdirektor i.V.

- Planzeichenerklärung
- VERKEHRSFLÄCHEN  
§ 9 (1) 11 U. (5) BBauG
- Straßenverkehrsflächen
  - Straßenbegrenzungslinie
- SONSTIGE PLANZEICHEN  
§ 9 (1) 10 (7) BBauG
- Sichtdreieck, Höhenbeschränkung für bauliche Anlagen Bewuchs u. sichtbeh. Gegenstände o.80m u. O.K. fertiger Strasse
  - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
  - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Änderung

# BEBAUUNGSPLAN NR. 43 „GEWERBE U. INDUSTRIEGEBIET NORD“ — TEIL 1 — DER STADT PAPENBURG 2.ÄNDERUNG

1. AUSFERTIGUNG (URSCHRIFT)			
Stadtplanungsamt Papenburg			
Maßstab: 1 : 1000	Plannummer: 43 / 8		
Datum: 08. Juni '80	Gezeichnet: PIEPER	Bearbeitet: DÜTHMANN	